

# Starker Partner in Finanzfragen

**Jubiläum** Kaum eine Institution kann auf eine so lange Tradition zurückblicken: Die Sparkasse Uckermark wird 200 Jahre alt – und will sich auch in Zukunft treu bleiben.

**W**enn eine Institution auf eine 200-jährige Geschichte zurückblicken kann, dann muss sich dahinter ein echtes Erfolgsrezept verbergen. Und richtig, die Sparkasse Uckermark hat genau solches: Für Firmen und Privatleute ist sie solider Partner in allen Finanzfragen, engagiert sich mit Spenden, Sponsoring und Stiftungen für das Gemeinwohl, blickt hinaus über die Grenzen der nackten Zahlen und versteht sich als starkes Rückgrat der wirtschaftliche (Weiter-) Entwicklung der gesamten Region. Ein Selbstverständnis, das 200 Jahre Bestand hatte – und auch für die Zukunft gilt.



Leiten die Geschicke der Sparkasse Uckermark: Steffen Glatz und Thorsten Weßels (r.) vom Vorstand  
Foto: Sparkasse Uckermark

## „Herzsaufgabe“ Vorsitz

Thorsten Weßels ist seit 2020 Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uckermark. Es sei eine Tätigkeit, die eben mehr sei als ein Job. „Eine Herzaufgabe“, sagt er. Denn bei allem was heute zu entscheiden ist, hat er immer das große Ganze im Blick. Was die Sparkasse Uckermark im Jubiläumsjahr ausmacht? „Für uns ist der Geburtstag die Bestätigung, dass wir ein erfolgreiches und nachhaltiges Konzept verfolgen, das das große Vertrauen der Uckermärker hat. Wir orientieren uns permanent an unseren Kunden, beraten sie persönlich und digital. Wir setzen uns ein für die Verbesserung der wirtschaftlichen Lebensverhältnisse, treiben Entwicklungen voran. Und vor allem sind wir ein verlässlicher Partner, der sich

auch bei dunklen Wolken nicht verzehrt, sondern auf den man sich verlassen kann“, unterstreicht Thorsten Weßels.

Das Fundament des Erfolgs – die Sparkasse erreicht jedes Jahr Spitzenwerte bei der Kundenzufriedenheit – sei das Filialnetz. Ob in Prenzlau, Templin oder in Angermünde: Da, wo sich andere Geldinstitute zurückziehen, leistet sich die Sparkasse noch Filialen mit kompetenten Mitarbeitern – ganz bewusst. „Wir haben insbesondere in der Corona-Pandemie die Erfahrung gemacht, dass die Kunden die digitalen Möglichkeiten gern nutzen, der direkte Kontakt, der Austausch und die Beratung, die Nähe vor Ort, aber einfach unersetzlich sind“, fasst es der Vorstandsvorsitzende zusammen. Dem Motto „Tradition verpflichtet“ wolle man deshalb auch in Zukunft Rechnung tragen. „Persönliche Ansprechpartner vor Ort sind und bleiben der Anker unserer Geschäftsbeziehungen.“

## Auf uns kann man sich auch bei dunklen Wolken verlassen.“

**Thorsten Weßels**  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uckermark

zende zusammen. Dem Motto „Tradition verpflichtet“ wolle man deshalb auch in Zukunft Rechnung tragen. „Persönliche Ansprechpartner vor Ort sind und bleiben der Anker unserer Geschäftsbeziehungen.“

## Ursprung in Templin

Die Wiege des Sparkassenwesens in der Region liegt in Templin. Hier, wo sich die Industrialisierung nur langsam durchsetzte, regte der Verein

der Grundbesitzer“ 1821 die Errichtung einer Sparkasse an, „um derjenigen Klasse von Einwohnern des Templiner Kreises, welche sich durch ihre Hände Arbeit ernährt, Gelegenheit zu verschaffen, ihre Geldersparnisse, wenn solche auch höchst gering sind, zinstragend, bei stets freistehender Verfügung (...) unterbringen zu können“, wie es im Statut heißt. Die königlich-preussische Regierung genehmigte das Vorhaben, offizielles Eröffnungsdatum der Templiner Sparkasse war der 1. April 1822. Das Modell war beispielgebend: 1842 wurde die Kreissparkasse Prenzlau ins Leben gerufen, Angermünde folgte 1858. Was damals galt, gilt bis heute: Finanzielle Selbstbestimmung sollte die gesellschaftliche Teilhabe

von breiten Teilen der Bevölkerung gewährleisten. Das Gemeinwohl stand dabei von Beginn an im Vordergrund. Ziele sind dabei nicht maximale Renditen, sondern angemessene Gewinne zu machen, „um damit auch künftig das Eigenkapital zu stärken, Rücklagen zu bilden und nicht zuletzt das Ehrenamt zu stärken“, erklärt der Vorstandsvorsitzende. In der Sparkasse Uckermark wird kein Unterschied gemacht zwischen Firmeninhabern und Menschen mit geringem Einkommen. „Wir grenzen keinen aus, wir sind für alle Menschen da“, betont Thorsten Weßels.

## Immer am Puls der Zeit

200 Jahre Sparkasse Uckermark – entscheidend waren und sind immer die Menschen, die das Gesicht des Geldinstituts prägen: die Mitarbeiter. Sie trotzen dem gesellschaftlichen Wandel, trieben Entwicklungen voran und übernahmen Verantwortung. Thorsten Weßels weiß, dass er sich voll und ganz auf die insgesamt 186 Mitarbeiter verlassen kann. Zu ihnen zählen auch 15 Auszubildende bzw. Studenten. „Sie alle haben gerade in den vergangenen zwei Jahren einen immensen täglichen Einsatz vollbracht. Sie mussten und müssen sich immer wieder neu und flexibel auf die geänderten Bedürfnisse der Kunden einstellen. Dafür möchte ich ihnen unseren ausdrücklichen Dank aussprechen“, so Thorsten Weßels, der auch für seinen Vorstandskollegen Steffen Glatz spricht.

## Aus der Historie

### Von den Anfängen bis heute

- Geburtsstunde der Sparkasse: Verabschiedung des Statuts vom „Verein der Grundbesitzer (des) Templiner Kreises zur Errichtung einer Sparkasse für den Templiner Kreis“ am 15. September 1821
- Genehmigung der königlich-preussischen Regierung am 8. März 1822 und offizielle Eröffnung am 1. April 1822
- Hauptsitz in Templin zunächst altes Kreishaus am Markt (heutige Ladenstraße), nach dessen Zerstörung 1945 im heutigen Markt 13 und nach weiteren Umzügen seit 1994 im neu errichteten Gebäude in der Schinkelstraße
- Gründung der Kreissparkasse Prenzlau am 1. Juli 1842 nach langjährigen Bestrebungen und Diskussionen zunächst mit Sitz im alten Landhaus (Kreishaus) in der Baustraße, dann im Kreishaus in der Stettiner Straße, ab 1. Oktober 1993 im neuen Hauptstellengebäude am Georg-Dreke-Ring
- Gründung der Stadtparkasse Prenzlau am 1. Mai 1888, seit 1935 in der Steinstraße 405 - bestand bis zur Vereinigung der Stadt- und der Kreissparkasse nach dem Ende des 2. Weltkriegs
- Gründung der Kreissparkasse Angermünde am 1. Januar 1858 zunächst in der Richtstraße 1 und ab 1871 bis 1945 im Kreishaus; Umzug in neues Hauptstellengebäude am 15. Oktober 1993 im Hohen Steinweg
- 1. Juli 1994 Zusammenschluss der Kreissparkassen Prenzlau, Templin und Angermünde nach der Großkreisbildung 1993 - Stadtparkasse Schwedt weiterhin als eigenständiges Institut
- persönlich vor Ort: aktuell 13 Geschäftsstellen mit fünf SB-Geschäftsstellen, einer Direkt-Filiale, einer Internetfiliale
- Bilanzsumme 2021 von über 1,33 Milliarden Euro (seit der Fusion verdoppelt)
- Kundengeschäft 2021: Kreditneugeschäft bei 97,9 Millionen Euro, Baufinanzierung von 53 Millionen Euro, Kundeneinlagen 1,13 Milliarden Euro, 4.400 Wertpapierdepots mit Nettoabsatz von 33,9 Millionen Euro



Lange Schlangen in Prenzlau im Juli 1990  
Foto: ARCHIV SPARKASSE



Jungpioniere werben für's Sparbuch, 1954  
Foto: SIEGFRIED RIEDIGER

(Mehr zur Geschichte in der Broschüre „Seit 200 Jahren stark für unsere Uckermark“)



Filiale der Sparkasse in Angermünde Foto: C. Schmidt

## Ausstellung, Broschüre, Geschenke

Was wäre ein Jubiläum ohne Höhepunkte? Die gibt's natürlich auch, und zwar im September im Templiner MKC. Dann sollen Vorstand, Mitarbeiter und Kunden an der Geburtsstätte der Sparkasse gemeinsam den 200. Geburtstag in einem Festakt würdigen können. Aber damit nicht genug: Eine Wanderausstellung, eröffnet am Gründungstag, dem 1. April, in der Templiner Sparkasse, beleuchtet die wechselvolle Geschichte des Geldinstituts.

Sie wird ab Juli in Prenzlau und ab Oktober auch in Angermünde zu sehen sein. Wer sich darüber hinaus näher mit der Historie der Sparkasse beschäftigen möchte, erhält in den einzelnen Filialen die lesenswerte Broschüre zum Thema. Außerdem ist weiterhin der Jubiläumskalender 2022 erhältlich. Und die Kunden erwarten in den Geschäftsstellen auch ein besonderes Produktangebot so kleine Überraschungen für den Alltag.

## An der Seite von Vereinen und Ehrenamtlichen

**Regionale Förderung** „Wir machen uns stark in der Uckermark“ – die Sparkasse lässt ihren Worten auch Taten folgen: Im Rahmen von Spenden und Sponsoring wurden seit 1994 Projekte mit insgesamt 13,4 Millionen Euro über die Nutzenstiftung sowie aus den örtlichen Erträgen des PS-Lotteriesparens unterstützt. Allein 2021 wurde eine Gesamtsumme von 205.081 Euro für Kultur, Sport, Bildung/Soziales und Wirtschaftsförderprojekte ausgereicht. Zuwendungen entgegennehmen durften unter anderen die beiden Feuerwehrverbände der Uckermark sowie der Landkreis im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Das Preussische Kammerorchester erhielt eine Förderung, und auch die Kinder- und Gene-

rationenoper „DRACHEN!“ der Uckermärkischen Kulturagentur konnte zusammen mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung mit 90.000 Euro unterstützt werden.

## Bürgerstiftung seit 2003

Bereits seit nunmehr 19 Jahren fördert auch die eigenständige Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark verschiedenste Projekte. Aktuell verfügt sie über ein Stiftungskapital in Höhe von vier Millionen Euro. Stiftungszwecke sind die finanzielle Unterstützung von Projekten aus den Bereichen Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sport, Bildung und Erziehung sowie Wohlfahrtswesen. Für gemeinnützige Projekte in der Region konnten so im Laufe der Zeit bereits 212 Projekte



Lachende Gesichter bei den uckermärkischen Feuerwehrverbänden: Auch sie wurden von der Sparkasse finanziell unterstützt.  
Archiv: Jörg Matthies

mit 959.677 Euro finanziell gefördert werden.

In 2021 wurden insgesamt 46.350 Euro bereitgestellt. Auf die Bereiche Sport und Denkmalschutz/-pflege entfielen jeweils 15.000 Euro und auf Kunst/Kultur 16.350 Euro. So konnte sich der Kanusportverein Templin über Geld für die Errichtung einer Lagerhalle für seine Boote am

Stadtbad Templin freuen. Die Lychener Blasmusikfreunde konnten Tontechnik anschaffen und der Kerkower Sportverein erhielt eine Finanzspritze für die neue Flutlichtbeleuchtung. Weiterhin kann durch die Orgel-Stiftung zusammen mit der Kulturagentur regelmäßig der „Uckermärkische Orgelführer“ durchgeführt werden.

Werbung

## 200 Jahre Sparkasse Uckermark – wir haben besondere Angebote für Sie.

Informieren Sie sich jetzt über unsere Jubiläums-Zertifikate der DekaBank.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse Uckermark 200 Jahre

# Deka Investments

Beratungstermin unter:  
(0 39 84) 36 59 - 8 00

Die Wertpapierinformationen für Zertifikate sowie das gegebenenfalls verfügbare aktuelle Basisinformationsblatt erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

Finanzgruppe